

XXII. Sachsenpokal 2012 im Frentzelhaus in Schwarzkollm

Das Wunder von Schwarzkollm mit Hilfe des schwarzen Müllers

Die ASP Schach Hoyerswerda war das erste Mal in der Geschichte Ausrichter und Organisator des Sachsenpokal und Pokalsieger beim Finale im Sachsenpokal Schach im Frentzelhaus in Schwarzkollm. Nach langem Anlauf konnten die Schachsportler des ASP Hoyerswerda zum ersten Mal den sächsischen Landespokal gewinnen. Die Erringung des Sachsenpokalsieges lag sicher nicht nur an der Unterstützung des schwarzen Müllers, der zur Siegerehrung persönlich anwesend war und rumunkte, er hätte den Sieg schon vorher geahnt. Nein der Sieg im Sachsenpokalfinale war einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Männer des ASP und besonders dem Geburtstagskind Günther Jahnel zu verdanken, der mit 5 Punkten aus 5 Partien bei allen Teilnehmern hervorragte. Günther Jahnel ist der eigentliche Matchwinner, der Gewinnmacher der Schachfreunde aus Hoyerswerda zum Sachsenpokal. Die Zuschauer und Zaungäste konnten viele interessante, spannende und umkämpfte Partien sehen. Vom ASP Hoyerswerda waren am Start sein Klaus-Dieter Kesik, Günther Jahnel, Roland Graf, Robert Böhm und Rüdiger Schuh. Mit vier Siegen und einem Unentschieden gewannen die Hoyerswerdaer vom ASP Schach den Sachsenpokal souverän und qualifizierten sich für die deutsche Pokallandesmeisterschaft. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft von Grün-Weiß Dresden. Zur Ermittlung des dritten Platzes war ein Stichkampf (Blitz) erforderlich. Dieser Kampf endete glücklich für die Mannschaft von Eiche Reichenbrand (Landesklasse) gegen SG Leipzig I (2. Bundesliga). Das war eine große Überraschung für alle Teilnehmer. Auf Platz 5 endet der Sachsen-Pokalwettkampf für VSB Leipzig und auf Platz 6 für SG Leipzig III. Der Sieg für Hoyerswerda und die Platzierung der Plätze 1-3 war ein Riesenerfolg, aber auch eine Riesenüberraschung für alle Beteiligten. Alle hätten gedacht, dass die favorisierten Leipziger Mannschaften die vorderen Plätze belegen und nicht wie sich am Ende des Turniers herausstellte die Platzierung 4-6 gefunden haben. Aber bei diesem Pokalwettkampf war alles ein wenig anders als erwartet. Die eigentlich nicht vorn zu erwartenden belegten beim Pokalwettkampf die Plätze 1-3. Der Vorjahressieger SG Leipzig I wurde entthront und erreichte auf Grund des Stichkampf hinter dem Überraschungserfolg von Eiche Reichenbrand nur noch Platz 4.

(Ausführliche Infos und Tabellen auf <http://www.schach-hoyerswerda.de/>)

Ergebnisse:

1. Platz ASP Schach Hoyerswrda
2. SG grün- weiß Dresden
3. SV Eiche Reichenbrand Überraschungskandidat siegte nach Stechen und kam auf Platz 3
4. SG Leipzig I der entthronte Pokalsieger nach Stechen um Platz 3+4
5. VSB Leipzig
6. SG Leipzig III

Reiner Nestler

Förderverein Schach ASP Hoyerswerda e. V.